

Intensiv-Seminar mit THOMAS u. INA BAUMANN in Ketsch

28.06. - 29.06.2022

Der Verhaltensexperte Thomas Baumann, mehrere Jahre internationale Polizeihundearbeit als deutscher Polizeivertreter bei Interpol, ist Autor mehrerer Fachbücher und Publikationen in Fachzeitschriften.

Nähere Informationen zu Thomas Baumann unter [Dogworld](#) oder [Hundezentrum Baumann](#)

Früh übt sich...

wie Welpen und Junghunde lernen

Früherziehung bei Welpen und Junghunden unter Berücksichtigung der Entwicklung von sozialen Kompetenzen und Strategien im Alltag

Themen

- * Grundlagen der Welpenentwicklung
- * Wechselwirkung zwischen Umwelt und Gehirn
- * „Pseudo-Erziehung“ durch „Tauschgeschäfte“
- * Welpenerziehung auf sozialer Basis
- * Motivations- und Pflichtübungen in der Praxis
- * Aufbau der Frustrationstoleranz
- * Kommunikation ist wichtiger als Interaktion
- * Die optimale Welpenschule
- * Vierbeinige „Betreuer“ in Welpengruppen
- * Kernelemente der Sozialkompetenz

Mit dem scheinbar modernen Wissen zu Konditionierung, Prägung und Sozialisierung von Hundeverhalten hat sich in vielen Mensch-Hund-Beziehungen eine komplizierte Tücke eingeschlichen, deren negativen Folgen seit einigen Jahren kontinuierlich ansteigen. Vor allem die Welpen- und Junghundeeziehung hat sich zu einer Konditionierungs-Philosophie vieler Hundebesitzer, aber auch Hundetrainer entwickelt. Wichtige soziale Grundlagen der Hundeeziehung werden meist vernachlässigt und an deren Stelle tritt mit zunehmender Häufigkeit die Verhaltenskonditionierung auf materieller Grundlage. Exemplarisch steht dabei die positive Verstärkung durch Leckerli an erster Stelle. Dabei wird immer weniger erzogen und immer mehr „gedealt“.

Selbst das Wegnehmen von Futter, Spiel- und Beuteobjekten wird heute bevorzugt durch sogenannte „Tauschgeschäfte“ konditioniert, was sich in vielen Fällen als „pseudoerzieherischer“ Effekt mit negativen Folgen für Mensch und Hund entwickeln kann. In diesem Zusammenhang stellt diese materiell ausgerichtete Hundeeziehung die Basisentwicklung der meisten sogenannten Problemhunde dar. Früherziehung bei Welpen- und Junghunde kann nur dann als optimal gelten, wenn sie auf einem sozialen Fundament, und damit losgelöst von Leckerli oder Spielzeug steht. Möglichkeiten und Grenzen einer sozialen Früherziehung bilden den Schwerpunkt des Seminars. Aber auch die optimierte Sozialisierung von Welpen und Junghunden gegenüber Artgenossen fließen erläuternd ein.

Es können bei diesem Seminar Welpen/Junghunde bis zu einem Alter von ca. 1 Jahr teilnehmen.

Eventuell vorliegende gesundheitliche Probleme (tiermedizinisch) sind vor(!) einer Teilnahme anzuzeigen.

Maulkorbgewöhnung für ggf. gefährliche Hunde ist bei einer Teilnahme **zwingend** erforderlich.

Bei Anmeldung als aktiver Teilnehmer, bitten wir vorab um eine Beschreibung des teilnehmenden Hundes:

Angaben über Alter, Rasse, Geschlecht derzeitige Probleme und ggf. Krankheiten etc.

Vortrag 20 € pro Teilnehmer

Seminar 190 € pro aktivem Teilnehmer (mit Hund)

160 € pro passivem Teilnehmer (ohne Hund)

Die Seminargebühr beinhaltet den Vortrag am ersten Seminarmorgen und den restlichen Seminarablauf.

Ablauf des Seminars

Vortrag	10:00 Uhr bis 13:00 Uhr:	Theoretische Grundlagen
Erster Seminartag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr:	praxisorientierte Verhaltensbeobachtungen mit abschließender Videoanalyse
Zweiter Seminartag	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr:	Fortführung von Verhaltensanalysen unter Einbeziehung von Lösungsansätzen zu optimiertem Management

Veranstaltungsort:

Vereinsgelände SV OG Ketsch

Walldorfer Straße 3

68775 Ketsch

Anmeldung unter:

seminar@schwarze-terrier-bw.de

Tel.: 06202 / 68 59 7

Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und Mail-Adresse für den Vortrag am Dienstagmorgen oder für das komplette Seminar Dienstag und Mittwoch an!

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme am Seminar erfolgt auf eigene Verantwortung und in eigener Haftung.

Die Teilnahme am Vortrag bzw. der theoretische Grundlagen am ersten Seminarmorgen ist für alle aktiven und passiven Teilnehmer **zwingend** erforderlich!

Wird diese versäumt, kann am weiteren Verlauf des Seminars nicht mehr teilgenommen werden.

Der Teilnehmer haftet für alle Schäden, die von ihm oder durch seinen Hund verursacht werden. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschäden, die durch teilnehmende Hunde verursacht werden oder anderweitig im Rahmen des Seminars entstehen.

Der Seminarteilnehmer versichert, dass für den teilnehmenden Hund eine gültige Haftpflichtversicherung besteht und der Hund über einen angemessenen Impfschutz (z.B. Tollwut) verfügt. Nachweise sind dem Veranstalter ggf. auf Verlangen vorzulegen.

Hunde mit ansteckenden Krankheiten sind von einer Teilnahme ausgeschlossen. Der Teilnehmer versichert, dass der Hund frei von ansteckenden Krankheiten und Parasiten ist.

Anmeldung und Zahlung der Teilnahmegebühr

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Die Gebühr wird mit Abgabe der Anmeldung und nach der Bestätigung per Mail durch den Veranstalter sofort bzw. bis zum angegebenen Datum in der Bestätigung fällig.

Vorzeitige Abmeldung oder Nichtteilnahme

Der Teilnehmer verpflichtet sich mit der Anmeldung zur Zahlung der Seminargebühr, unabhängig davon, ob er am Vortrag bzw. Seminar anwesend ist oder nicht. Bei Abmeldung vom Vortrag bzw. dem Seminar werden folgende Gebühren als Ersatz für Aufwendungen erhoben (maßgeblicher Zeitpunkt ist das Datum des Poststempels der schriftlichen Abmeldung oder das Datum der Eingangsbestätigung bei Abmeldung per Email):-

Bei Rücktritt bis zu 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 25 % der vereinbarten Teilnehmergebühr

Bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50% der vereinbarten Teilnehmergebühr

Ab 4 Wochen vor Beginn: es werden keine Teilnehmergebühren erstattet.

Der Veranstalter behält sich vor, den Vortrag bzw. das Seminar bei zu geringer Beteiligung oder im Falle von unvorhersehbaren Ereignissen, wie z.B. Krankheit des Referenten abzusagen. In diesem Fall werden alle gezahlten Beiträge ohne Abzug zurück erstattet